

Liminalis 2009 – Call for Papers

Intersex und Transgender in Bewegung!

In den frühen 1990ern formierten sich in den USA zwei Neue Soziale Bewegungen, die unter den namensgebenden Oberbegriffen “Transgender” und “Intersex” innerhalb kurzer Zeit zu internationalen Bewegungen wurden.

Beide Bewegungen besitzen ähnliche Ausgangsvoraussetzungen: die diversen Formen gesellschaftlicher Diskriminierung aufgrund einer Pathologisierung und Normierung von Körpern, Identitäten und Performativitäten. In der wissenschaftlichen Literatur werden sie daher auch unter dem Begriff “New Gender Movements” subsumiert.

Dies verdeckt jedoch die unterschiedlichen Erfahrungen, Strategien und Ziele der Aktivist_innen sowie die darin wurzelnden Konflikte und Missverständnisse zwischen den sowie auch innerhalb der beiden Bewegungen. Ebenso werden mögliche gemeinsame Ziele wie die Kritik an einer heteronormativen Gesellschaft oft verwaschen dargestellt, die Politiken der Bewegungen zu “Minderheitenpolitiken” geschmälert und damit ihre Schlagkraft untergraben.

Als “Zeitschrift für geschlechtliche Emanzipation” hat die Liminalis seit ihrer Gründung beide soziale Bewegungen und ihre spezifischen und unterschiedlichen Thematiken im Blick. Dabei streben wir eine nicht-pathologisierende und nicht-exotisierende Weise der Auseinandersetzung an, die den Anliegen dieser emanzipatorischen sozialen Bewegungen Rechnung trägt.

In der dritten Ausgabe sollen nun die Entstehung der Transgender- und Intersex-Bewegungen, ihre Entwicklungen, Strategien, Methoden und Ziele in differenzierter und ausgewogener Art behandelt sowie ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten, ihre Konflikte und Kooperationen ausgelotet werden. Beiträge, die die Diversität dieser Bewegungen bezüglich der Identitäten und der sozialen, politischen und kulturellen Kontexte aufzeigen, sind besonders erwünscht.

Einsendeschluss für Abstracts ist der 30. August 2008.

Einsendeschluss für fertige Artikel ist der 30. November 2008.

wissenschaft@tgnb.de – www.liminalis.de